Stadtwerke Wernau

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021
UND LAGEBERICHT







Wernau
DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

S T A D T W E R K E

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2021

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Wassereinkauf, Wasserverkauf	5
3.	Finanzen und Investitionen	9
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5.	Schuldenstand	14
6.	Bilanzfeststellung	14
7.	Lagebericht	14
8.	Beschlussvorschlag	16
9.	Anlagen	19
10.	Anhang	31

1. Allgemeiner Überblick

Seit dem 01.07.1999 sind die Eigenbetriebe „Wasserwerk Wernau“ und „Parkhaus Stadtplatz“ zum Verbundunternehmen „Stadtwerke Wernau“, ebenfalls ein Eigenbetrieb, zusammengeschlossen. Mit Beschluss vom 24.11.2008 wurde das Tätigkeitsfeld der Stadtwerke um den Betriebszweig „Photovoltaikanlage“ ergänzt.

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Verlust in Höhe von 121.779,66 € (Vorjahr: Gewinn von 88.075,39 €).

Die Wertansätze der Bilanzen zum 31.12.2020 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2021	**31.12.2020**
Summe Aktiva	13.545.356	13.770.970
Ertragszuschüsse	0	-1.290
	13.769.680	**13.769.680**
30%-Grenze	4.063.607	4.130.904
Tatsächliches Eigenkapital		
Stammkapital	60.000	60.000
Rücklagen	5.709.277	5.709.277
Bilanzverlust	- 1.432.192	- 1.388.662
	4.337.085	**4.380.615**
Kapitalüberdeckung	**273.478**	**249.711**

Das Eigenkapital der Stadtwerke ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung und der damit verbundenen Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Eigenkapitalquote beträgt Ende 2021 rd. 32 % und liegt damit über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

Bei Eigenkapitalquoten von unter 30% besteht das Risiko, dass Zinsen aus Darlehen der Trägerkörperschaft als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet werden, diese unterliegt der Kapitalertragssteuer mit Solidaritätszuschlag.

1.2 Steuern

Für Vermögensübertragungen auf die dahinterstehende Trägerkörperschaft, die wirtschaftlich gesehen mit Gewinnausschüttungen vergleichbar sind, lösen den Abzug von 15% Kapitalertragssteuer aus (§§ 20 Abs. 1 Nr. 10b EStG, 43 Abs. 1 Nr. 7c EStG, 43a Abs. 1 Nr. 6 EStG).

Für die Verwendung von Altrücklagen und Einlagen gilt dies nicht. Um eine Trennung in Gewinnausschüttungen und Einlagenrückzahlung vornehmen zu können, hat der BgA ein steuerliches Einlagekonto im Sinne des § 27 KStG zu führen und mit Hilfe des Formulars (KSt 1 Fa) zu erklären.

Das steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich 2021 wie folgt entwickelt:

	Steuerliches Einlagekonto **€**	**Neurücklagen** **€**
Stand 01.01.2021	2.877.738	1.631.483
Entnahmen oder Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	-121.780
Einlagen	78.250	0
Stand 31.12.2020	**2.955.988**	**1.509.703**

Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten positive „Neurücklagen“ als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragsteuer) aus.

Die Umsatzsteuer–Abstimmung und die Umsatzsteuererklärung 2021 wurden ebenfalls erstellt.

2. Wassereinkauf, Wasserverkauf in der Betriebssparte Wasserversorgung (cbm)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Eigengewinnung	135.620	140.400	94.620*	0*	0*	0*	0*
Wasserbezug	557.981	581.704	598.543	709.617	702.795	689.730	667.277
./. Eigenverbrauch	2.760	8.739	4.326	2.957	3.234	2.667	3.887
Wasserdarbietung	690.841	713.365	688.837	706.660	699.561	687.063	663.390
Wasserabgabe	631.382	648.778	662.078**	649.072**	643.228	642.833	594.377
Rechnerischer Wasserverlust in cbm	59.459	64.587	26.759	57.588	56.333	44.230	69.013
In % der Darbietung	8,6%	9,1%	3,9%	8,2%	8,1%	6,4%	10,4

* Außerbetriebnahme der Eigenwassergewinnung ab Oktober 2017

** Aufgrund der Umstellung des Veranlagungsmoduls von KM-V auf KM-StA im Rahmen der NKHR Einführung, mussten die Verbräuche im Oktober auf 31.12.2017 hochgerechnet werden. Dies könnte zu einer Unschärfe führen.

Spezifischer Wasserverlust

Jahr	bereitgestellte Wassermenge	verkaufte Wassermenge	Differenz	Wasserverlust	spez. Wasserverlust Netzlänge: 49,10 km*
	[m³/a]	[m³/a]	[m³/a]	[%]	[m³/(km*h)]
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
2021	663.390	594.377	69.013	10,40	0,16
Durchschnitt	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

* Netzlänge aus GIS

Wasserverlustbereich	**Versorgungsstruktur**		
(nach DVGW W 392)	Bereich 1 (großstädtisch)	Bereich 2 (städtisch)	Bereich 3 (ländlich)
Geringe Wasserverluste	< 0,10	< 0,07	< 0,05
Mittlere Wasserverluste	0,10 - 0,20	0,07 - 0,15	0,05 - 0,10
Hohe Wasserverluste	> 0,20	> 0,15	> 0,10

Bei einer Netzlänge von 49,10 km und einer Differenz zwischen bereitgestellter Wassermenge und verkaufter Wassermenge von 69.013 m³/a im Abrechnungsjahr 2021 ergibt sich ein spezifischer Wasserverlust von 0,16 m³/(km*h). Dieser Wert liegt im Bereich der nach DVGW-Arbeitsblatt W 392 genannten Grenzwerte für hohe Wasserverluste (städtischer Bereich).

2.1 Abgabeentwicklungen

Jahr	cbm	Wasserpreis/cbm (netto)	
1992	736.600	1,80	
1993	713.600	1,95	
1994	680.300	1,95	
1995	636.600	1,95	
1996	634.600	1,95	
1997	654.200	1,95	
1998	638.300	1,95	
1999	638.600	1,95	
2000	625.600	1,95	
2001	637.200	1,95	bis 2001 in DM
2002	622.900	1,00	ab 2002 in Euro
2003	658.600	1,00	
2004	658.700	1,10	
2005	637.100	1,10	
2006	633.300	1,38	
2007	600.300	1,38	
2008	597.200	1,38	
2009	596.100	1,38	
2010	582.800	1,49	
2011	609.600	1,49	
2012	601.000	1,49	
2013	609.600	1,49	
2014	616.081	1,69	
2015	631.382	1,69	
2016	648.778	1,87	
2017	662.078	1,87	(Anpassung der Grundgebühr)
2018	649.072	2,01	
2019	643.228	2,01	
2020	642.833	2,06	
2021	663.390	2,06	

Die Wasserpreise verstehen sich jeweils zuzüglich 7 % Umsatzsteuer.

2.2 Zusammensetzungen der Wasserbereitstellung (cbm)

	HB Hengenbach Fremdwasser	HB Hintere Ebene Fremdwasser	Freitagshof Fremdwasser	Kranzhalde Fremdwasser	Fremdwasser gesamt	Gesamt
Januar	29.144	24.761	205	0	54.110	54.110
Februar	28.090	23.270	164	0	51.524	51.524
März	32.250	25.040	230	111	57.631	57.631
April	34.610	27.930	232	0	62.772	62.772
Mai	30.300	21.650	195	0	52.145	52.145
Juni	33.270	25.680	244	111	59.305	59.305
Juli	32.570	24.720	262	0	57.552	57.552
August	26.770	19.940	219	0	46.929	46.929
September	30.570	21.800	188	166	52.724	52.724
Oktober	34.470	23.830	146	0	58.446	58.446
November	30.030	20.660	267	0	50.957	50.957
Dezember	37.355	25.483	159	185	63.182	63.182
Summe	**379.429**	**284.764**	**2.511**	**573**	**667.277**	**667.277**

Gesamtbezug: 667.277 cbm

Eigenverbrauch: 3.887 cbm

Wasserdarbietung: 663.390 cbm

2.3 Rohrbrüche 2021

Nr.	Datum	Ort	Rohrstärke	Bemerkungen
1	01.03.2021	**Adlerstr. 76**	DN100GGG	Korrosion RB Suche und Ortung
2	22.04.2021	**Ulrichstr. 33**	DN80GG	Korrosion Reparatur Hilfe + Material
3	28.04.2021	**Wilhelmstr. 16**	DN80GG	Glatter Rohrbruch RB-Suche und Ortung
4	03.05.2021	**Eberhardstr. 14**	DN40GG	Rohrbruch WL-HA Neuverlegung aus Haus
5	05.07.2021	**Schmalwiesenstr. 7**	DN190GG	Unzählige Korrosionen VWL mit Schlacke verfüllt
6	02.12.2021	**Eberhardstr. 18**	DN80GG	Glatter Rohrbruch Hilfe und Material
7	14.12.2021	**Lange Str. 14**	DN200GG	Glatter Bruch Hilfe und Material
8	20.12.2021	**Danziger Str. 22/24**	DN100GG	Rohrbruch in alter Schachtwand, Schacht abgegraben, neues Schieberkreuz eingebaut

Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2021 einen Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 290.252,97 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelüberschusses des Vorjahres mit 717.169,24 € stehen dem Betrieb Ende 2021 Finanzierungsmittel in Höhe von 426.916,27 € zur Verfügung.

Folgende Anlagenzugänge wurden im Wirtschaftsjahr 2021 verbucht:

Wasserversorgung:	
- Speicheranlagen	248.606,92 €
- Leitungsnetz	4.506,90 €
- Messeinrichtungen	111.329,05 €
- Betriebs- und Geschäftsaustattung	17.461,82 €
- Anlagen im Bau	8.716,53 €
Parkierung:	
- Grundstücke mit Betriebsbauten	5.835,02 €
- Bauten auf fremden Grundstück	246.778,76 €
Photovoltaikanlagen:	0,00 €

Die Rückstellungen betragen zum Bilanzstichtag 30.453,01 € (Vorjahr: 24.557,01 €) und nahmen dementsprechend um die Bildung von zwei Rückstellungen in Höhe von insgesamt 5.896 € zum 31.12.2021 zu.

3.1 Anteile am Plochinger Hafen

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen GmbH erfolgt nach § 6 Abs. 1 Nr. 5b EStG mit den Anschaffungskosten.

3.2 Anteile an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25.05.2020 ist durch die Stadtwerke Wernau (Neckar) ein Kommanditanteil an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ erworben worden. Der Kommanditanteil in Höhe von nominal 1.000.000 € entspricht einem Anteil von rd. 0,5 % am Kommanditkapital der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“. Die Bewertung des Kommanditanteils erfolgt mit den Anschaffungskosten.

3.3 Konzessionsabgabe im Jahr 2021

Die Soll-Konzessionsabgabe für das Jahr 2021 in Höhe von 133.516 € ist lediglich in Höhe von 41.270,82 € erwirtschaftet. Die im Jahr 2021 nicht erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 92.945,18 € kann innerhalb der fünf Folgejahre nachgeholt werden.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Verlust von 121.779,66 € (i.Vj. Gewinn von 88.075,39 €).

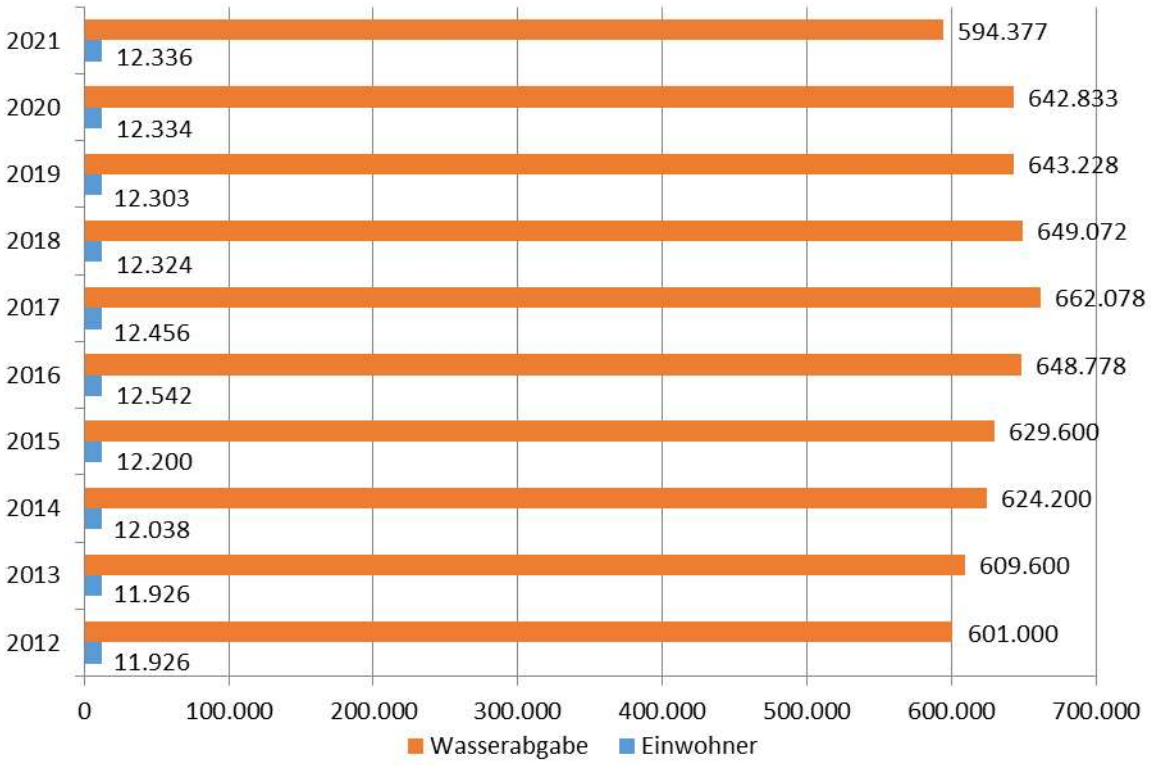
	2021 **€**	**2020** **€**
Erlöse aus der Wasserabgabe *	1.443.815,04	1.548.221,35
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	1.290,00	2.835,00
Sonstige Umsatzerlöse Wasserwerk	11.572,00	12.707,76
Parkgebühren **	47.402,85	78.991,46
Stellplatzmiete Parkhäuser	87.672,63	87.752,17
Erlöse aus Stromeinspeisung ***	8.520,02	33.730,93
Summe	**1.600.272,54**	**1.764.238,67**

* Es wurden 48.456 m³ weniger an Frischwasser verkauft.

** Aufgrund der Corona-Pandemie kam es auch zu weniger Parkvorgängen, zudem Sanierung Parkhaus Stadtplatz.

*** Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden Erlöse aus Stromeinspeisung verbucht, welche eigentlich dem Jahr 2021 zuzurechnen sind. Über beide Wirtschaftsjahre betrachtet ergibt sich keine Abweichung.

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:



Die Teilauflösung empfangener Ertragszuschüsse deckt rd. 0,5 % der Abschreibungen auf das Sachenlagevermögen (i.Vj. 1,1 %).

Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

	2021 **€**	**2020** **€**
Wasserbezug Wasserwerk *	380.774,44	381.842,89
Wasserbezug Parkhäuser	2.178,77	2.179,05
Strombezug Parkhäuser	15.470,58	11.438,52
Heizung, Brennstoffe Wasserwerk	1.161,69	1.243,56
Wasseruntersuchungskosten Wasserwerk	1.434,80	3.679,60
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**	20.293,25	24.125,51
Unterhaltung der Anlagen Wasserwerk ***	256.557,96	116.405,55
Unterhaltung der Anlagen Parkhäuser ****	45.339,89	80.078,34
Unterhaltung der Anlagen Photovoltaik	2.109,93	0,00
Summe	**725.321,31**	**620.994,02**

* Der Fremdwasserbezug sinkt in 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 22.453 cbm. Die Festkostenumlage [€/l/sec * Bezugsrecht l/s] wurde von 4.572 € auf 4.672 € erhöht. Die Betriebskostenumlage stieg leicht von 0,347 €/cbm auf 0,363 €/cbm.

** davon rd. 13.700 € an Stromaufwendungen für den Hochbehälter Hengenbach und den Hochbehälter Hintere Ebene

*** Beinhaltet unter anderem die Herstellung von Wasserleitungen und den Einbau von Schiebern o. Ä. infolge von Rohrbrüchen sowie die Sanierung der Außenabdichtung des Hochbehälters Hengenbach in Höhe von rd. 136.000 €

****davon rund 16.600 € an Reinigungsaufwendungen, rund 16.800 € an Aufwendungen für Instandhaltungen und Reparaturarbeiten und ca. 11.300 € an Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen

Den Wasserbedarf deckt der Betrieb durch den Kauf von Wassermengen beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW). Hier bestehen Bezugsrechte mit 34 Sekundenliter. Die spezifischen Wasserbezugskosten betrugen 0,57 € je cbm (i.Vj. 0,55 € je cbm).

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen des Wassermeisters, seines Stellvertreters und der Aushilfen ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen wird teils nach der degressiven, teils nach er linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Wasserwerk	**2021**	**2020**
	€	**€**
Verwaltungskostenbeitrag	51.771,69	48.244,25
Versicherungen und Beiträge *	4.020,96	11.575,48
Abschreibung auf Forderungen	400,96	0,00
EDV-Kosten	22.611,02	20.551,16
Geschäftsaufwand **	21.805,39	12.945,29
Entgelt für Wasserentnahme	0,00	-7.356,41
Konzessionsabgabe ***	41.270,82	144.460,00
Bauhofleistungen	602,61	0,00
Summe	**142.483,45**	**230.419,77**

* Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, KFZ- und Gebäudeversicherung)

** Beinhaltet unter anderem die allgemeine Finanzprüfung der GPA sowie sonstige Fremdleistungen

*** Die Soll-Konzessionsabgabe für das Jahr 2021 in Höhe von 133.516 € ist lediglich in o.g. Höhe erwirtschaftet. Die nicht erwirtschaftete Konzessionsabgabe kann innerhalb von 5 Jahren nachgeholt werden.

Parkhaus	**2021** **€**	**2020** **€**
Verwaltungskostenbeitrag	24.330,23	22.530,28
Schutzausrüstung	0,00	99,83
Erbbauzinsen	47.764,89	47.764,89
Bauhofleistungen	417,19	0,00
Geschäftsaufwand	3.612,71	1.950,19
Summe	**76.125,02**	**72.345,19**

Photovoltaikanlagen	**2021** **€**	**2020** **€**
Versicherungen	421,39	417,35
Geschäftsaufwand	354,92	63,60
Summe	**776,31**	**480,95**

Sonstiger betrieblicher Aufwand insgesamt:	**2021** **€**	**2020** **€**
Wasserwerk	142.483,45	230.419,77
Parkhaus	76.125,02	72.345,19
Photovoltaikanlagen	776,31	480,95
Summe	**219.384,78**	**303.245,91**

Die Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens beinhalten Dividendenerträge aus dem Anteil an der Neckarhafen Plochingen GmbH mit rd. 1.300 €.

Die Zinserträge umfassen Erträge der Betriebszweige Wasserwerk (rd. 30.000 €) sowie des Betriebszweigs „Photovoltaikanlagen“ (rd. 600 €) aus der Verzinsung kurzfristig der Stadt gewährten Kassenkredite.

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 172.400 €), auch Zinsen aus negativen Salden des bei der Stadt unterhaltenen Kassenkontos des Betriebszweigs Parkhäuser mit rd. 23.500 €.

Die sonstigen Steuern betreffen Grund– und Kfz- Steuer.

5. Schuldenstand

Die Kreditermächtigung betrug laut Wirtschaftsplan 2021 1.519.200 €, wovon lediglich 400.000 € in Anspruch genommen wurden.

Die ordentliche Tilgung bei Kreditinstituten belief sich auf insgesamt 442.223,03 €. Damit beträgt der Schuldenstand bei Kreditinstitutionen zum Jahresende (31.12.2021) 8.767.062,54 €. Die externe Pro-Kopf-Verschuldung der Stadtwerke beläuft sich somit auf rund 711 € je Einwohner (12.336 Einwohner, Stand 30.06.2021). Im Vorjahr lag sie bei 716 €.

6. Bilanzfeststellung

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresverlust 2021 in Höhe von 121.779,66 € auf neue Rechnungen vorzutragen.

7. Lagebericht

Das Jahresergebnis 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau hat sich mit einem Verlust von rd. 121.780 € gegenüber dem Vorjahr um ca. 209.855 € verschlechtert.

Ursächlich für das negative Betriebsergebnis ist der Verlust der Sparte Parkierung (-248.790 €), welcher nicht, wie in den Vorjahren, durch die Gewinne in den Sparten Wasserversorgung (107.091 €) und Photovoltaikanlagen (19.919 €) ausgeglichen werden konnte.

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Freideck des Parkhauses am Stadtplatz wurden im Dezember 2021 fertiggestellt. Die Parkerlöse sind aufgrund der Einschränkungen durch die Sanierungsmaßnahmen und weniger Parkvorgängen bedingt durch Corona im Jahr 2021 nochmals unter den Erwartungen und dem Vorjahr um rund 31.600 € zurück geblieben.

Das Defizit in der Sparte Parkierung wurde bis zum Jahr 2014 durch eine Kreditaufnahme in entsprechender Höhe ausgeglichen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat jedoch bei der Genehmigung des Haushalts 2014 darauf hingewiesen, dass sie entgegen der bisherigen Praxis, diese Vorgehensweise nicht mehr genehmigen wird. Kredite dürfen demnach nur für Investitionen und nicht zur Abdeckung von Verlusten aus dem laufenden Betrieb der Parkhäuser aufgenommen werden. Seit dem Jahr 2015 wird daher der Verlust aus dem laufenden Betrieb durch eine Zuweisung aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen.

Weitere Ursache für das negative Betriebsergebnis sind die Entwicklungen in der Sparte Wasserversorgung. Das Unternehmensergebnis der Sparte hat sich um rund 127.000 € verschlechtert, da sich die Menge an verkauftem Frischwasser zum Vorjahr um ca. 48.500 m³ reduzierte und die Instandhaltungsmaßnahme am Hochbehälter Hintere Ebene teilweise mit 136.000 € als Aufwand angesetzt werden musste.

Die Maßnahmen im Rahmen des Regenerationskonzepts der Wasserversorgung, die stetig steigenden Fremdwasserbezugskosten der Landeswasserversorgung, aber auch die regelmäßigen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten erfordern eine fortdauernde Anpassung der Tarife. Im kreisweiten Vergleich ist der Wernauer Frischwasserpreis mit 2,06 €/m² netto im Jahr 2021 jedoch weiterhin einer der günstigsten.

Erfreulicherweise erzielen die Photovoltaikanlagen trotz einer vollständigen Fremdfinanzierung auch weiterhin Gewinne und leisten damit einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des jährlichen Defizits der Stadtwerke Wernau. Des Weiteren generierte die Beteiligung an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG im Wirtschaftsjahr 2021 einen Ertrag in Höhe von rd. 35.200 € (inkl. Erstattungsanspruch KapESt), welcher phasengleich berücksichtigt wurde.

Das Ziel muss sein, die Verluste aus dem Betrieb der Parkhäuser so gering wie möglich zu halten, um auch die Bezuschussung aus dem städtischen Haushalt nicht ansteigen zu lassen. Im Rechnungsjahr 2021 konnte aus den vorgenannten Gründen leider kein Überschuss im Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau erzielt werden. Die Rücklagen ermöglichen jedoch die Verrechnung des Jahresverlustes. Für die Folgejahre ist das Ziel, dass die Gewinne der Sparten Wasserversorgung und Photovoltaik den Verlust der Sparte Parkierung wieder übersteigen.

Wernau (Neckar), 06.07.2022

Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter

Patrick Klein
Technischer Betriebsleiter

8. Beschlussvorschlag

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.) der Stadtwerke Wernau werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	13.545.355,84 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	das Anlagevermögen	12.676.593,11 €
	hiervon auf:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände	31.069,29 €
	- Grundstücke mit Betriebsbauten	1.176.969,07 €
	- Bauten auf fremden Grundstücken	3.580.154,15 €
	- Gewinnungsanlagen	84.508,40 €
	- Verteilungsanlagen	5.984.368,76 €
	- Technische Anlagen	162.473,79 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.071,19 €
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52.300,56 €
	- Beteiligungen	1.477.677,90 €
	- Wertpapiere des Anlagevermögens	44.000,00 €
b.)	das Umlaufvermögen	868.762,73 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	- das Eigenkapital	4.337.084,91 €
	hiervon auf:	
	Stammkapital	60.000,00 €
	Rücklagen	5.709.276,73 €
	Ergebnis des Vorjahres	-1.388.662,16 €
	Verlustausgleich	78.250,00 €
	Jahresverlust	-121.779,66 €
b.)	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
c.)	- die Rückstellungen	30.453,01 €
d.)	- die Verbindlichkeiten	9.177.817,92 €
1.2	Jahresverlust	121.779,66 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.688.246,26 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.810.025,92 €

2. Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes

2.1 Der Jahresverlust in Höhe von 121.779,66 € ist

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 €
b) in die Allgemeine Rücklage einzustellen	0,00 €
c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	121.779,66 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach

§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2021 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2021
2. Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsübersicht
3. Anlagevermögen
4. Statistik Wasser
5. Bezugsquellen
6. Statistik Bilanz
7. Abgerechnete Bauvorhaben

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE

	€	31.12.21 €	31.12.20 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		31.069,29	37.537,91
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.176.969,07		1.217.829,46
2. Bauten auf fremden Grundstücken	3.580.154,15		3.138.427,45
3. Gewinnungsanlagen	84.508,40		95.382,95
4. Verteilungsanlagen	5.984.368,76		5.768.301,79
5. Technische Anlagen	162.473,79		182.631,74
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.071,19		81.960,12
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52.300,56	11.123.845,92	449.633,51
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		1.477.677,90	1.477.677,90
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		44.000,00	44.000,00
		12.676.593,11	12.493.382,83
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		44.873,00	46.169,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.898,16		81.012,23
*) -,- €; Vj. -,- €			
2. Forderungen an die Stadt	721.939,91		1.082.256,53
*) -,- €; Vj. -,- €			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	59.051,66	823.889,73	68.149,78
		13.545.355,84	13.770.970,37

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	€	31.12.21 €	31.12.20 €
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		60.000,00	60.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		5.709.276,73	5.709.276,73
III. Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	-1.388.662,16		-1.707.987,55
Verlustausgleich	78.250,00		231.250,00
Jahresverlust	-121.779,66	-1.432.191,82	88.075,39
		4.337.084,91	4.380.614,57
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		0,00	1.290,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		30.453,01	24.557,01
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.767.062,54		8.829.406,35
*) 459.147,05 €, Vj. 455.847,82 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.670,96		261.272,82
*) 334.670,96 €, Vj. 261.272,82 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	70.421,20		213.835,70
*) 70.421,20 €, Vj. 213.835,70 €			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.663,22	9.177.817,92	59.993,92
*) 5.663,22 €, Vj. 59.993,92 €			
		13.545.355,84	13.770.970,37

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.)

		€	€	2021 €	2020 €
1.	Umsatzerlöse		1.600.272,54		1.764.238,67
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		20.830,78		15.604,58
3.	sonstige betriebliche Erträge		0,05		3.750,09
				1.621.103,37	1.783.593,34
4.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	398.839,89			407.878,84
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	326.481,42	725.321,31		213.115,18
5.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	151.629,32			146.612,60
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.265,48	195.894,80		42.193,31
	b) davon für Altersversorgung: 13.935,58 €, Vj. 12.633,78				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		460.024,72		428.641,50
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		219.384,78		303.245,91
				1.600.625,61	1.541.687,34
8.	Erträge aus Beteiligungen		35.160,00		35.161,00
9.	Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		1.320,00		1.320,00
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		30.662,89	67.142,89	30.390,70
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			195.941,76	208.576,62
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-108.321,11	100.201,08
13.	Sonstige Steuern			13.458,55	12.125,69
14.	Jahresergebnis			-121.779,66	88.075,39

	Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes	€
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b)	zu tilgen durch Entnahme aus den Rücklagen	0,00
c)	auszugleichen aus dem Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	121.779,66

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.21	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.21	01.01.21	Zugang	Zuschüsse	Abgang	31.12.21	31.12.21	31.12.20	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	207.657,36	0,00	0,00	0,00	207.657,36	170.119,45	6.468,62	0,00	0,00	176.588,07	31.069,29	37.537,91	3,1	15,0
II. Sachanlagen														
Stromversorgung														
Technische Anlagen	231.299,44	0,00	0,00	0,00	231.299,44	115.688,47	11.568,01	0,00	0,00	127.256,48	104.042,96	115.610,97	5,0	45,0
Wasserversorgung														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	26.630,23	0,00	0,00	0,00	26.630,23	2,23	0,00	0,00	0,00	2,23	26.628,00	26.628,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	120.971,97	0,00	0,00	0,00	120.971,97	96.165,73	1.629,46	0,00	0,00	97.795,19	23.176,78	24.806,24	1,3	19,2
2. Gewinnungsanlagen	712.317,87	0,00	0,00	0,00	712.317,87	641.741,16	9.245,09	0,00	0,00	650.986,25	61.331,62	70.576,71	1,3	8,6
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	1.495.638,69	248.606,92	0,00	0,00	1.744.245,61	716.811,22	34.159,65	0,00	0,00	750.970,87	993.274,74	778.827,47	2,0	56,9
b) Leitungsnetz	10.698.861,84	4.506,90	0,00	85.947,58	10.789.316,32	6.118.933,23	165.910,85	0,00	0,00	6.284.844,08	4.504.472,24	4.579.928,61	1,5	41,7
c) Hausanschlüsse	777.980,34	0,00	0,00	0,00	777.980,34	602.505,01	6.375,88	0,00	0,00	608.880,89	169.099,45	175.475,33	0,8	21,7
d) Meßeinrichtungen	463.966,59	111.329,05	0,00	0,00	575.295,64	229.896,21	27.877,10	0,00	0,00	257.773,31	317.522,33	234.070,38	4,8	55,2
4. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung														
a) Fahrzeuge	48.769,96	0,00	0,00	0,00	48.769,96	7.617,05	7.448,21	0,00	0,00	15.065,26	33.704,70	41.152,91	15,3	69,1
b) Ausstattung	120.118,36	17.461,82	0,00	0,00	137.580,18	106.628,26	3.255,85	0,00	0,00	109.884,11	27.696,07	13.490,10	2,4	20,1
c) Technische Anlagen	5.557,00	0,00	0,00	0,00	5.557,00	771,80	370,47	0,00	0,00	1.142,27	4.414,73	4.785,20	6,7	79,4
d) Maschinen	1.389,37	0,00	0,00	0,00	1.389,37	437,39	154,38	0,00	0,00	591,77	797,60	951,98	11,1	57,4
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	129.531,61	8.716,53	0,00	-85.947,58	52.300,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.300,56	129.531,61	0,0	100,0
Parkhäuser														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.744.444,77	5.835,02	0,00	0,00	1.750.279,79	684.125,16	39.108,06	0,00	0,00	723.233,22	1.027.046,57	1.060.319,61	2,2	58,7
2. Bauten auf fremden Grundstücken	5.688.311,28	246.778,76	0,00	320.101,90	6.255.191,94	2.549.883,83	125.153,96	0,00	0,00	2.675.037,79	3.580.154,15	3.138.427,45	2,0	57,2
3. Außenanlagen	190.649,49	0,00	0,00	0,00	190.649,49	59.767,64	7.587,35	0,00	0,00	67.354,99	123.294,50	130.881,85	4,0	64,7
4. Technische Anlagen	188.386,18	0,00	0,00	0,00	188.386,18	127.102,59	8.065,09	0,00	0,00	135.167,68	53.218,50	61.283,59	4,3	28,2
5. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	59.263,91	0,00	0,00	0,00	59.263,91	31.946,80	5.646,69	0,00	0,00	37.593,49	21.670,42	27.317,11	9,5	36,6
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	320.101,90	0,00	0,00	-320.101,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.101,90	0,0	0,0
	23.024.190,80	643.235,00	0,00	0,00	23.667.425,80	12.090.023,78	453.556,10	0,00	0,00	12.543.579,88	11.123.845,92	10.934.167,02		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligung am Zweckverband Landeswasserversorgung	477.677,90	0,00	0,00	0,00	477.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.677,90	477.677,90	0,0	100,0
2. Beteiligung an der Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,0	100,0
3. Wertpapiere des Anlage-vermögens	44.000,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,0	100,0
	1.521.677,90	0,00	0,00	0,00	1.521.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.521.677,90	1.521.677,90		
Anlagevermögen insgesamt	24.753.526,06	643.235,00	0,00	0,00	25.396.761,06	12.260.143,23	460.024,72	0,00	0,00	12.720.167,95	12.676.593,11	12.493.382,83	1,8	49,9

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser-werk	Park-häuser	Photo-voltaik-anlagen	Aktivierte Eigen-leistungen
	€	€	€		€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	725.321,31	660.222,14	62.989,24	2.109,93	
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Löhne und Gehälter	151.629,32	115.758,21	15.040,33	0,00	20.830,78
3. Soziale Abgaben	31.029,05	26.413,3	4.615,78	0,00	
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.236,43	12.463,17	773,26	0,00	
5. Abschreibungen	460.024,72	262.895,56	185.561,15	11.568,01	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	195.941,76	140.408,59	49.351,25	6.181,92	
7. Steuern	13.458,55	172,00	13.286,55	0,00	
8. Konzessions- und Wegeentgelte	41.270,82	41.270,82	0,00	0,00	
9. Andere betriebliche Aufwendungen	178.113,96	101.212,63	76.125,02	776,31	
10. Aufwendungen 1 bis 9	1.810.025,92	1.360.816,39	407.742,58	20.636,17	20.830,78
11. Leistungsausgleich Zurechnung (+)	0,00				0,00
der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	0,00	0,00			
12. Aufwendungen 1 bis 11	1.810.025,92	1.360.816,39	407.742,58	20.636,17	20.830,78
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	1.621.103,37	1.456.677,04	135.075,53	8.520,02	20.830,78
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	
14. Betriebserträge insgesamt	1.621.103,37	1.456.677,04	135.075,53	8.520,02	20.830,78
15. Betriebsergebnis Überschuss/Fehlbetrag (-)	-188.922,55	95.860,65	-272.667,05	-12.116,15	
16. Finanzerträge	67.142,89	31.363,35	0,00	35.779,54	
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	20.132,56	-23.876,76	3.744,20	
18. Unternehmensergebnis Jahresgewinn/-verlust (-)	-121.779,66	107.091,44	-248.790,29	19.919,19	

Wasserzinsen, Wasserzinsaufkommen, Fremdwasser, Eigenwasser, Verlust

Wasserzinsen Jahr	Umlage €/cbm	Wasserzinsaufkommen €	Fremdwasser cbm	Eigenwasser cbm	Gesamt cbm	Verlust % Anteil
2002	1,00	660.787,44	528.757	103.890	632.647	1,6
2003	1,00	689.344,28	546.739	108.630	655.300	-0,75
2004 ab 1.1.04	1,10	765.932,81	543.000	101.100	644.100	-2,30
2005	1,10	737.072,54	514.400	110.700	625.100	-1,90
2006 ab 1.1.06	1,38	941.052,76	500.282	130.380	630.662	-0,41
2007	1,38	912.890,24	489.329	128.330	617.659	2,18
2008	1,38	920.792,41	489.200	136.110	623.194	4,1
2009	1,38	897.539,80	464.543	160.200	621.887	4,1
2010	1,49	1.010.063,85	473.089	161.750	634.839	7,7
2011	1,49	1.032.715,34	483.111	170.880	649.808	6,2
2012	1,49	1.026.955,95	565.208	96.320	661.528	8,5
2013	1,49	1.051.952,39	535.719	135.220	664.705	8,3
2014	1,69	1.192.299,46	534.805	125.870	657.107	6,2
2015	1,69	1.175.874,06	557.981	135.620	690.841	8,6
2016	1,87	1.332.537,39	581.704	140.400	722.104	9,1
2017	1,87	1.442.323,12	598.704	94.620	693.324	3,9
2018	2,01	1.517.770,21	706.660	0	706.660	8,2
2019	2,01	1.504.280,39	699.561	0	699.561	8,1
2020	2,06	1.542.762,48	687.063	0	687.063	6,4
2021	**2,06**	**1.443.530,70**	**667.277**	**0**	**667.277**	**10,4**

Hochbehälter und Bezugsrechte

Speicherung

	Baujahr	Kapazität
Hochbehälter "Hengenbach"	1940/41	
Umbau	2011/2012	2 x 750 cbm
Hochbehälter "Hintere Ebene"	1961/62	2 x 1000 cbm

Speicherkapazität gesamt		**3.500 cbm**
		=========

Bezugsrechte

	Jahr	Bezugsrechte
Beitritt zum Kreiswasserwerk Schurwald (Beschluss vom 30.05.1960)	1960	7,0 l/sek
Übernahme des Kreiswasserwerks Schurwald durch "Blau-Lauter-Gruppe" (BLG) - Erhöhung der Bezugsrechte	1963/64	1,4 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG	1967	20,0 l/sek
Übernahme eines Wasserbezugsrechts von der Gemeinde Oberlenningen	1967	3,0 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. v. 22.10.73)	1973	5,6 l/sek
Verringerung der Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. GR 6.9.1993)	1993	./. 3,0 l/sek
		_____
Bezugsrechte gesamt		**34,0 l/sek**
		==========

BILANZEN

	AKTIVA				PASSIVA					
Jahr	Umlaufvermögen u.a. Vorräte u.a. Verlustvortrag	Finanz-anlagen	Sach-anlagen/ Immat.	insgesamt	langfrist. Verbindlich-keiten	sonst. Verb. Kassenmehr-ausgaben	Ertrags-zuschuss u.a.	Rückstellungen/ Rücklagen Bilanzgewinn/ – verlust	Stamm-kapital	insgesamt
in Euro										
2002	331.375	483.931	5.763.281	6.650.253	2.659.189	44.095	504.150	3.382.819	60.000	6.650.253
2003	255.144	483.931	5.856.325	6.660.822	2.919.243	73.540	431.350	3.176.689	60.000	6.660.822
2004	262.481	483.931	6.166.471	6.972.353	3.459.142	59.886	361.343	3.031.982	60.000	6.972.353
2005	273.986	477.679	6.370.167	7.121.832	3.915.843	32.781	310.145	2.863.064	60.000	7.121.832
2006	354.541	532.679	6.538.466	7.425.218	4.202.295	135.174	261.105	2.826.644	60.000	7.425.218
2007	221.995	521.679	6.723.917	7.547.972	4.319.748	134.058	216.190	2.593.295	60.000	7.547.792
2008	296.095	521.679	6.779.787	7.677.807	4.732.572	236.395	176.559	2.522.329	60.000	7.677.807
2009	284.263	521.679	7.874.954	8.744.169	4.847.652	226.434	148.047	3.501.331	60.000	8.744.169
2010	809.292	521.679	8.314.478	9.724.336	5.382.344	78.493	121.272	3.499.306	60.000	9.724.336
2011	387.948	521.679	8.479.759	9.478.947	5.649.171	139.574	96.897	3.424.725	60.000	9.478.947
2012	428.752	521.679	8.801.128	9.839.814	6.092.358	365.583	76.922	3.282.696	60.000	9.839.814
2013	435.775	521.679	8.790.145	9.877.996	6.322.950	308.494	59.305	3.163.986	60.000	9.877.996
2014	1.236.870	521.679	8.934.345	10.692.894	6.636.424	793.963	44.601	3.157.906	60.000	10.692.894
2015	1.125.517	521.678	8.926.020	10.573.215	6.698.905	859.846	32.871	2.921.593	60.000	10.573.215
2016	912.565	521.678	9.135.946	10.570.189	7.062.489	409.119	22.436	3.016.145	60.000	10.570.489
2017	794.098	521.678	9.986.659	11.302.435	7.179.786	528.847	13.909	3.519.893	60.000	11.302.435
2018	1.310.844	521.678	9.845.681	11.678.203	7.010.510	800.383	7.748	3.799.562	60.000	11.678.203
2019	1.837.744	521.678	10.133.728	12.493.150	7.379.973	1.021.414	4.125	4.027.638	60.000	12.493.150
2020	1.277.588	1.521.678	10.971.705	13.770.970	8.829.406	535.102	1.290	4.345.172	60.000	13.770.970
2021	**868.763**	**1.521.678**	**11.154.915**	**13.545.355**	**8.767.063**	**410.755**	**0,00**	**4.307.538**	**60.000**	**13.545.356**

Kostenfeststellung

Sanierung Eugenstraße

Wasserleitung

2019-2021

Inv.-Auftragsnummer 7533 0700 0020 Sachkonto 7872 0000

Anlagenr. 4000 0091

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	0,00
500	Außenanlagen und Freiflächen	122.891,86
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	24.818,00
Gesamtsumme		**147.709,86**

Kostenfeststellung

Sanierung Johannesstraße

Wasserleitung

2019-2021

Inv.-Auftragsnummer 7533 0700 0017 Sachkonto 7872 0000

Anlagenr. 4000 0086

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	0,00
500	Außenanlagen und Freiflächen	171.314,89
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	41.836,82
Gesamtsumme		**213.151,71**

Kostenfeststellung

Instandsetzung verfahrenstechnische Ausrüstung

Hochbehälter Hintere Ebene

2019-2021

Inv.-Auftragsnummer 7533 0700 0004 Sachkonto 7873 0000

Anlagenr. 4000 0093

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	200.601,15
400	Bauwerk - Technische Anlagen	100.245,47
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	56.330,22
Gesamtsumme		**357.176,84**

Kostenfeststellung

Instandsetzung Freideck

Parkhaus Stadtmitte

2020-2021

Inv.-Auftragsnummer 75460700 0011 Sachkonto 7873 0000

Anlagenr. 4000 0112

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	395.780,27
400	Bauwerk - Technische Anlagen	86,00
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	97.024,71
Gesamtsumme		**492.890,99**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau (Neckar) führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts Anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form u. Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2020 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzgl. Ausweisung, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB). Fremdkapitalzinsen wurden nicht berücksichtigt.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmethode generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 25.05.2020 ist durch die Stadtwerke Wernau (Neckar) ein Kommanditanteil an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ erworben worden. Der Kommanditanteil in Höhe von nominal 1.000.000 € entspricht einem Anteil von rd. 0,5 % am Kommanditkapital der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“. Die Bewertung des Kommanditanteils erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Beteiligung beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW) beinhaltet unverändert ein Bezugsrecht mit 34 Sekundenliter.

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 60.000 € § 4 der Betriebsatzung vom 16.12.2002. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die bis zum Jahr 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die empfangenen Ertragzuschüsse gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Restlaufzeit von über 1 Jahr:	8.307.915,49 €
Restlaufzeit von über 5 Jahren:	6.734.977,42 €

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Erbbaurechtes mit der Robert Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz sowie aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustim-

mung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat das Wasserwerk Wernau (Neckar) eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2021 hat die Festkostenumlage rd. 158.500 € betragen.

Die Verpflichtung aus dem Erbbaurecht mit der Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz beläuft sich auf rd. 47.800 € pro Jahr.

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Unverändert gilt die Betriebsatzung vom 16.12.2002 in ihrer Fassung vom 25.09.2010.

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat und die Betriebsleitung. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Wernau. Die Aufgaben des Betriebs werden im Rahmen der Stadtverwaltung miterledigt. Die kaufmännische Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2021 durch Herrn Michael Bauer (Beigeordneter der Stadt Wernau (Neckar)) wahrgenommen worden. Technischer Betriebsleiter ist Herr Patrick Klein (Stadtbaumeister der Stadt Wernau (Neckar)).

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb einen Wassermeister und einen Stellvertreter beim Betriebszweig „Wasserwerk“ sowie Mitarbeiter mit dem Anteil von 0,3 Planstellen beim Betriebszweig „Parkhäuser“. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der

Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetrieb besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Stadtwerke Wernau sind am Zweckverband Landeswasserversorgung, an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ und an der Neckarhafen Plochingen GmbH beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbandes Landeswasserversorgung, der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“ und der Neckarhafen Plochingen GmbH wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da die Anteile der Stadt Wernau (Neckar) an den vorgenannten Gesellschaften jeweils unter 20% liegen.